Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 246. Dienstag, den 20. October 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. und 18. October 1840.

Die Herrn Kaufleute Winkel aus Frankfurth, Meyer aus Rheydt, Wendisch aus Berlin, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann C. H. Beyer aus Graudenz, log. im Hotel de Berlin. Herr Ober-Bau-Inspector Dühring und Herr Regierungs-Bau-Conducteur Müller aus Marienwerder, Herr Oeconom Hering von Lauenburg, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Thielheim aus Marienwerder, Herr Administrator Woyzeckowicz aus Charlottenburg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. d. Marwitz nebst Familie aus Tuchlin, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Wegen nothwendiger Reparaturen wird die Kunst 4 bis 5 Tage angehalten werden, was den Besitzern von Kunstwasser hiermit zur Nachricht dient.

Danzig, den 19. October 1840.

Die Bau-Deputation.

2. Das Publikandum vom 6. Dezember 1835, nach welchem bei Entstehung eines Brandfeuers sämmtliche Schankstellen in der Nähe desselben und in den benachbarten Straßen sofort geschlossen werden sollen, wird hierdurch mit dem Hinzufügen in Erinnerung gebracht, daß jede Uebertretung dieser Verordnung mit einer Strafe von 2 bis 5 Rthlr. gerügt werden wird.

Danzig, den 13. October 1840.

Königl. Landrath und Polizei-Direktor.
In Vertretung
v. Clausewitz.

AVERTISSEMENTS.

3. Der ehemalige Gutsbesitzer Friedrich Steuder zu Waldowken und dessen Braut, Jungfrau Mathilde Zimmermann, haben unterm 22. September 1840 vor uns die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre künftige Ehe ausgeschlossen.

Schöneck, den 30. September 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

4. Daß der hiesige Handlungsdiener Johann Daniel Philipp und dessen verlobte Braut Amalie Juliane Gauer, in dem, vor Eingehung ihrer Ehe, am 6. October d. J., gerichtlich errichteten Ehe- und Erbvertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer Ehe ausgeschlossen haben und in demselben dem Vermögen der künftigen Ehefrau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens zugestanden ist, wird bekannt gemacht.

Elbing, den 9. October 1840.

Königliches Stadtgericht.

Entbindung.

5. Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, beehre ich mich Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Neumann.

Jenkau, den 18. October 1840.

Anzeigen.

6. Eine Wittwe wünscht die Wirthschaftsführung auf einem Vorwerk zu übernehmen. Adressen werden in der Redaction des Dampfboots unter Litt. W.... erbeten.

7. **2 Thaler Belohnung**

werden dem Finder eines, am 14. October, auf dem Wege von der Hundegasse durch die Matzkausche- und Langgasse bis zum städtschen Lazarethe, und von da zurück längst der Reitbahn, dem vorstädtschen Graben und dem Fischerthore nach die Hundegasse gehend, verlorenen Armbandes von Haaren, mit einem goldenen Schlosse mit Perlen und Steinen besetzt, an welchem ein goldenes Herz hängt, zugesichert, wenn derselbe es Hundegasse № 275. abliefert.

8. Auf dem Wege von der Scharrmachergasse durchs Langgasser Thor zur Trinitatis-Kirche, ist am 18. d. ein Arbeitsbeutel verloren, enthaltend: ein Schnupftuch, eine Geldbörse und einen Schlüssel. Der ehrliche Finder erhält Scharrmachergasse № 1981. eine gute Belohnung.

9. Die 2te Fortsetzung unseres Bücher-Verzeichnisses, enthaltend die neuesten und vorzüglichsten Unterhaltungsschriften ist erschienen und für 2½ Sgr. bei uns zu haben. Wir laden zum Abonnement und zu unserm Taschenbuchzirkel ergebenst ein.

Leihbibliothek von A. E. Schmidt,

Frauengasse № 887.

10. Ein gebildetes, im Rechnen und Schreiben geübtes, Mädchen findet in einem Ladengeschäft sogleich ein Unterkommen und erfährt das Nähere deshalb Heil. Geistgasse № 1010., drei Treppen hoch, in den Vormittagsstunden zwischen 8 und 11 Uhr.

11. Töpfergasse № 22., zwei Treppen hoch, wird sauber und billig gewaschen; auch ist daselbst eine freundliche Vorderstube zu vermiethen.

12. **Leseanstalt.**

Die Wagnersche Leseanstalt wird von Mittwoch, den 21. October, in der ersten Etage des Hauses Langenmarkt No. 498., zwischen der Raths-Apotheke und dem Steffenschen Comtoir geöffnet werden.

13. Eine Rasier-Condition ist zu verkaufen. Das Nähere in der Schmiedegasse № 291. bei Selke.

14. Meinen geehrten Badegästen zeige ich ergebenst an, daß ich die Bäder für den Eigenthümer nicht bedienen werde. Ich wohne jetzt neben der Bade-Anstalt Poggenpfuhl № 380. und empfehle mich bei einem geehrten Publikum, daß ich alle Gattungen Tischlerarbeiten auf Bestellung verfertige und bitte um ein gütiges Wohlwollen; hingegen verspreche reelle und prompte Bedienung.

Tischlermeister A. Boneß.

15. Ein junger Mann, 23 Jahre alt, der von Jugend auf einer nicht kleinen Bauer-Landwirthschaft vorgestanden, dieselbe ganz practisch kennt, wünscht, um sich mehr Kenntnisse zu verschaffen, gegen sehr billige Bedingungen auf einem Gute ein Unterkommen. Nähere Nachricht Kohlenmarkt, im weißen Schwan.

16. Meinen geehrten Kunden zeige ich hiedurch ergebenst an, daß ich meinen Laden von der Wollwebergasse nach meinem Hause auf dem Holzmarkt, an der Ecke der Töpfergasse № 80., von Donnerstag, den 22. d. M. ab, verlegen werde.

Danzig, den 20. October 1840. L. F. Lindenberg, Seidenfärber.

17. Ein invalider Feldwebel oder Unteroffizier, welcher über seine Zuverläßigkeit und gute Führung die nöthigen Atteste beibringen kann, findet eine angemessene Beschäftigung wenn er seine Adresse unter Litt. H. № 26. dem Intelligenz-Comtoir übergiebt.

18. Ein gebildetes Mädchen, welche in allen feinen Handarbeiten wie auch im Rechnen recht gut geübt ist, wünscht als Gehilfin in einer Schule eine Anstellung. Nähere Nachricht am grünen Thor № 479.

19. Ein zum Fabrik- und Manufactur-Waaren-Laden passendes Local, in einem lebhaften Theile der Rechtstadt gelegen, wird zu kommenden Ostern zu kaufen oder zu miethen gewünscht. Hierauf Reflectirende mögen ihre Adresse unter Litt. N. im Intelligenz-Comtoir abreichen.

20. Wer einen Schimmel-Langschwanz, Wallach oder Stute, wenigstens 5 Fuß 2 Zoll groß, als Campagne-Pferd brauchbar, zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse unter Litt. G. № 41., auf das Intelligenz-Comtoir zu geben.

21. Donnerstag, den 22 October, Vormittags um 10 Uhr, wird durch öffentliche Auction, gegen gleich baare Zahlung, am alten Seepackhofe altes Brennholz verkauft

22. **Zum Besten der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten** werden Unterzeichnete in den Monaten November und Dezember 1840, Januar, Februar, März 1841, an acht Sonnabenden, im Saale des Hotel de Berlin Vorlesungen halten.

Ein Billet für diese acht Abende kostet Einen Thaler und Zehn Silbergroschen. In den nächsten Tagen werden Listen zur gefälligen Unterschrift vorgelegt werden.

Danzig, den 19. October 1840.

Anger. Clebsch. Hepner. Kretzschmer. F. W. Krüger. Lasker. Löschin. Marquardt. Prof. Schultz. Strehlke. Zernecke I.

23. **Die, am 15. October, bei der Huldigung zu Berlin, von Sr. Majestät unserm verehrten Könige gehaltenen Reden,** sind so eben im saubern Abdruck erschienen, und für 3 Sgr. pro Exemplar zu haben in der

Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard.

Vermiethungen.

24. Hintergasse № 125. ist eine meublirte Oberstube an einzelne ruhige Bewohner zu vermiethen und gleich zu beziehen.

25. Das Haus Tagnet № 17. ist von Ostern ab zu vermiethen und rechter Zeit zu beziehen. Näheres schwarzen Meer № 309.

26. Langgasse №. 410 sind in der Belle-Etage zwei Zimmer mit der Aussicht auf den Langenmarkt zu vermiethen.

Auctionen.

27. Dienstag, den 27. October 1840, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler in der Königl. Niederlage des Bergspeichers, unversteuert oder versteuert, nach Wahl der Herren Käufer, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant in öffentlicher Auction verkaufen:

1 Parthie Brasil-Kaffee in Säcken und in verschiedenen Sorten.

Die Herren Käufer werden höflichst ersucht sich zur bestimmten Zeit recht zahlreich einzufinden. Richter und Meyer.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

28. Meine sämmtlichen, in Leipziger Messe persönlich eingekauften, Waaren sind bereits hier eingetroffen; ohne die verschiedenen Lager einzeln aufzuzählen, bemerke nur, wie ich mit größter Sorgfalt das Neueste und Brillanteste im Putz- und Mode-

Fache, für Damen, als auch die modernsten Gegenstände für Herren selbst ausgewählt, und sowohl in Seiden-Stoffen zu Kleidern und Mänteln, als sich auch in allen andern Artikeln die größte Auswahl bei mir darbietet.

M. Löwenstein.

29. Mein Lager von fertigen ächt englischen gummirten und wasserdichten Regen-Röcken und Mänteln, empfehle ich bei dieser Jahreszeit bestens.

M. Löwenstein.

30. Ein Bursche, von ordentlichen Eltern, kann sogleich placirt werden bei

M. Löwenstein, Langgasse.

31. Holl. Voll-Heeringe, in ganzen Tonnen, offerirt billig G. F. Focking.

32. **Anzeige von Macintoshs.**

Durch neuerdings erfolgte directe Zusendungen von fertigen Macintoshs und dergleichen Stoffe, mit ganz neuen Futtern, bin ich jetzt im Stande Röcke von gewöhnlicher Größe und Weite zu 10 Rthlr. pro Stück, kleinere noch billiger, zu verkaufen.

F. L. Fischel, Langgasse.

33. So eben empfing ich von der Leipziger Messe Seide, weiße und couleurte wollene Strickgarne in großer Auswahl, ferner: Hüte- und Haubenbänder, Handschuhe, ordinaire und feine Leinen-Bänder, Wachsleinwand zu Tisch-, Commoden- und Pianofortendecken, Gardinenfranzen und Borten, Bordierwolle und alle Gattungen Canavas, Strickperlen, Letztere zu besonders billigen Preisen.

F. v. Niessen, Langgasse № 526.

34. Wollener Köper-**Teppich** zum Ausschlagen der Fußböden, erhielt und empfiehlt Otto de le Roi, Schnüffelmarkt № 709.

35. Von der Leipziger Messe und einer Reise durch Böhmen und Oestereich zurückgekehrt, erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, wie bereits eine schöne Auswahl der dort eingekauften Kristall-Glas-Sachen, neuester schönster Art, in Annagelb, Goldgrün, Leonorengrün, Türkisblau, Alabaster 2c., reich mit Silber und Gold decorirt, oder auch ganz einfach, so wie gemalte und Gold-decorirte Porzellane in ganzen Servicen und einzelnen geschmackvollen Gegenständen und Kunstsachen bestehend, theils hier schon eingegangen sind, theils im Kurzen eintreffen müssen, worauf ich im Voraus zum herannahenden Weihnachtsfest aufmerksam mache. Die Preise sind den schönen Gegenständen angemessen so billig als möglich gestellt. E. E. Zingler.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

36. Nothwendiger Verkauf.

Das zur Nachlaßmasse des Kaufmanns Lewin Wolff Löwenstein gehörige, auf dem zweiten Damm unter der Servis-Nummer 1279. und № 10. B.

des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1405 Thaler 6 Silbergroschen, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 24. (Vier- und zwanzigsten) November 1840, Mittags 12 Uhr,

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Zu diesem Termine wird die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Hanna verwittwete Levin Wolff Löwenstein geb. Hirsch alias Salomon, früher verehelichte Glaser oder deren unbekannten Erben, so wie die ihrem Aufenthalte nach unbekannte separirte Fanny Löwenstein, verwittwet gewesene Hirschberg, geb. Gersau, eventualiter deren unbekannten Erben zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

37. Im Auftrage der Königlichen Regierung soll die Baustelle auf dem Nonnenhofe № 540., abgeschätzt auf 2 Rthlr. 10 Sgr., in dem auf

Dienstag, den 27. October d. J.,

im Artushofe anberaumten neuen Termin öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Taxe und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

38. Auf Verfügung der Königlichen Regierung soll das Kloster-Grundstück am Nonnenhofe, unter der Servis-Nummer 542., welches auf 169 Thaler abgeschätzt ist, in dem auf

Dienstag, den 10. November d. J.,

im Artushofe anberaumten Licitationstermin an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Taxe und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

39. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe und den Erben des Schiffszimmergesellen Martin Wockensoth zugehörige, zu subemphyteutischen Rechten verliehene Grundstück zu Kronenhöfer-Freiheit, unter der Dorfs-Nummer 12. gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 286 Rthlr. 21 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 3. (Dritten) Februar 1841, Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal - Citation.

40. Ueber den Nachlaß des am 16. October 1838 zu Czeskowo verstorbenen Gutsbesitzers Joseph Alexander v. Kistowski ist auf den Antrag des Actuarius v.

Tessen-Weusierski, als Vormundes der v. Kistowskischen Minorennen, durch das Dekret vom 25. April d. J. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, und es wird diesemnach ein Termin zur Anmeldung der Forderungen vor dem Deputirten, Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Sauerhering auf

den 10. November c., Vormittags 11 Uhr,

hieselbst anberaumt, wozu alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an die Gutsbesitzer Joseph Alexander Kistowskische erbschaftliche Liquidations-Masse zu haben vermeinen, vorgeladen werden, diese Ansprüche in dem anberaumten Termine anzumelden und deren Richtigkeit gehörig nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleibenden ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Den am hiesigen Orte unbekannten Gläubigern werden zu ihrer Vertretung die hiesigen Justiz-Commissarien, Justiz-Rath Brandt, Justiz-Commissarius John und Justiz-Rath Martins vorgeschlagen, von denen sie einen mit Information und Vollmacht zu versehen haben.

Marienwerder, den 26. Juli 1840.

Civil-Senat des Königl. Oberlandes-Gerichts.

Am Sonntage den 11. October sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien: Der Doctor der Philosophie und Privat-Docent an der Universität zu Halle, Herr Richard Röpell mit Igfr. Louise Henriette Gensmer.

Der Bürger und Handlungs-Verwandte Herr Heinrich Schmidt mit Igfr. Maria Schmidt.

Der Lohndiener Gottfried Frost mit Igfr. Juliane Prentzlau.

Der Bürger und Kaufmann Herr Carl Julius Rokicki hieselbst mit Igfr. Louise Emilie Petermann.

Der Bürger und Kaufmann Herr C. W. Kadowsky mit Fräulein Clara von Zanthier.

Der Pfarrer in Gischkau Herr Joh. Pet. Roloff mit Igfr. Caroline Wilhelmine Schön.

Königl. Kapelle. Der Arbeitsmann Wittwer, mit seiner verlobten Igfr. Braut Rosalia Wierzbitzki.

Der Bediente Franz Leiß mit seiner verlobten Igfr. Braut Carolina Rosanowski.

Der Bürger und Kaufmann hieselbst Herr Carl Heinrich Kadowski mit Fräulein Clara Friederike von Zanthier.

St. Johann: Herr Friedrich Eduard Sawalisch mit Igfr. Amalie Louise Zorn.

St. Catharina: Der Kleidermacher Christian Heinrich Müller mit seiner verlobten Braut Mathilde Amalie Thomas.

St. Bartholomäi. Der Schuhmachergesell Johann Eduard Tiefensee mit Johanna Carolina Sliew.

St. Peter. Der Bürger und Kaufmann Herr Carl Julius Rokicki mit Igfr. Louise Emilie Petermann.

St. Barbara. Der Bürger und Brettschneidermeister Herr Peter Ephraim Neumann, Wittwer, mit Igfr. Maria Charlotte Mester.

Der Arbeitsmann Martin Heinrich Laddatsch mit Igfr. Charlotte Olschewski.

Der Büchsenmacher Daniel Eduard Ewert mit Igfr. Anna Henriette Amalie Pich.

St. Nicolai.	Der Steinsetzer Gottlieb Eduard Pich mit der verlobten Braut Anna Barbara Grabowski.
St. Brigitta.	Der Arbeitsmann Johann Bröske, Wittwer, mit seiner verlobten Jgfr. Braut Elisabeth Bröske.
Karmeliter.	Der Seefahrer Joseph Jacob Karschner mit seiner verlobten Jgfr. Braut Elisabeth Pech aus Orhöft.
Heil. Leichnam.	Herr Friedrich Eduard Sawalisch mit Jgfr. Amalie Louise Zorn.
	Der Bürger und Breitschneidermeister Herr Peter Ephraim Neumann mit Jgfr. Maria Charlotte Mester.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 4. bis den 11. October 1840
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 38 geboren, 20 Paar copulirt,
und 25 Personen begraben.

Wechsel- und Geld-Cours

Danzig, den 19. October 1840.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	—	$44\frac{1}{8}$
Amsterdam, Sicht .	—	—
— 70 Tage	$198\frac{1}{2}$	—
Berlin, 8 Tage. . .	—	—
— 2 Monat . . .	$99\frac{1}{8}$	99
Paris, 3 Monat . .	$78\frac{1}{2}$	—
Warschau, 8 Tage .	97	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or	170	—
Augustd'or	—	160
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte . . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

41. **Gewerbeverein**

Mittwoch, den 21., Abends 4—6 Uhr, werden die Vorlesungen über technische Chemie von dem Herrn Lieutenant Morgen fortgesetzt. 6—7 Uhr Bücherwechsel. 7—8 Uhr Vortrag, gehalten von Herrn Lieut. Morgen: Betrachtungen über Gestalt und Anfertigung der Schraubengewinde an den Bolzen und Muttern mit Angabe des zweckmäßigsten Verfahrens für die Ausführung dieser Arbeit.

Die Gewerbebörse findet alle Freitage, Abends 6 Uhr, im Locale des Schützenhauses statt: Die Herren Stadtbaurath Zernecke, Bau-Inspector Stein und Bau-Inspector Pohl, werden diesen Versammlungen ihre besondere Aufmerksamkeit zu Theil werden lassen; weshalb um so mehr zu einem recht zahlreichen Besuch hiedurch aufgefordert wird.